Kornhaus Bibliotheken

Leitlinien für den Bestandesaufbau der Kornhausbibliotheken

Neuanschaffung von Medien und Umgang mit dem bisherigen Bestand

Grundlagen

Grundlage für unser Handeln bei der Neuanschaffung von Medien für die Kornhausbibliotheken sowie dem Umgang mit dem bisherigen Bestand ist der Ethikkodex des Berufsverbandes Bibliosuisse, der wiederum auf dem Ethikkodex der internationalen Bibliotheksorganisation IFLA beruht. Die Kornhausbibliotheken bekennen sich zu den dort genannten Grundsätzen. Hier einige Auszüge:

- Die freie Zirkulation von Gedanken und Informationen ist in einer demokratischen Gesellschaft von grundlegender Bedeutung.
- Die Aufgabe von Bibliotheken und deren Mitarbeitende besteht darin, den Zugang zu Informationen zu gewährleisten.
- Die Mitarbeitenden von Bibliotheken lehnen jegliches Verbot und jede Beschränkung des freien Zugangs zu Informationen ab, insbesondere die Beschränkung durch Zensur.
  Sie wählen aus, erwerben, verarbeiten und verbreiten Informationen unabhängig und ohne Einflussnahme von Dritten.
  Sie garantieren den freien Zugang zu Informationen.
  Sie gewährleisten und fördern den transparenten Umgang mit Informationen.
  Sie achten auf die Zuverlässigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen.
- Die Mitarbeitenden sind an Neutralität und Unparteilichkeit gebunden. Sie streben beim Aufbau von Medienbeständen die grösstmögliche Ausgewogenheit an.
  Sie unterscheiden zwischen ihren persönlichen Überzeugungen und ihren beruflichen Pflichten und stellen weder ihre privaten Interessen noch die persönlichen Überzeugungen über das Gebot der Neutralität.

Als Ergänzung/Erläuterung zum Ethikkodex hat Bibliosuisse im Juli 23 eine Stellungnahme «Unterhaltungsliteratur und historische Realität» verfasst, welche die KoB unterstützt.

Kriterien für den Einkauf:

Die Kornhausbibliotheken sind ein Verbund aus öffentlichen Bibliotheken ohne Archiv- oder Sammelauftrag. Das Einkaufsbudget der KoB ist begrenzt. Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Kund:innen und dem Auftrag der öffentlichen Träger – vor allem in den Bereichen Bildung, Information und Kultur. Es muss von den zuständigen Personen immer nach bestem Wissen und Gewissen eine Auswahl getroffen werden. Es gibt kein Anrecht Dritter auf ein bestimmtes Buch in den Bibliotheken.

Die Kornhausbibliotheken stehen ein für die Meinungsvielfalt und die freie politische Debatte in einem demokratischen System. Bibliotheken sind keine Zensurinstanz für umstrittene Werke. Mit ihrem breiten Medienangebot leisten Bibliotheken einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt und zum gesellschaftlichen Diskurs. Es ist eine Aufgabe der Bibliothek, verschiedene Meinungen abzubilden und zugänglich zu machen, damit sich jede:r ein eigenes Bild machen kann.

Als Fakten dargestellte Meinungen, die offensichtlich Falschinformationen sind, sind jedoch durch dieses Neutralitätsbekenntnis nicht gedeckt. Es ist Aufgabe der Fachpersonen in den Bibliotheken, dies im Einzelfall aufgrund verschiedener Kriterien einzuschätzen.

Zu diesem Thema wurde von der Kommission Berufsethik von Bibliosuisse eine Stellungnahme publiziert, auf die wir uns ebenfalls beziehen.

Durch Gerichte verbotene Bücher und Medien, sowie solche mit rassistischen, sexistischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten kaufen die Kornhausbibliotheken ebenfalls nicht ein. Wir behalten uns zudem vor, Bücher und Medien mit aus unserer Sicht explizit radikalen und/oder menschenverachtenden Themen/Darstellungen als auch Verschwörungserzählungen nicht einzukaufen.

Jedoch nehmen die Kornhausbibliotheken Bücher, in der Regel Klassiker, nicht zwingend aus dem Bestand, weil sie Ausdrücke und/oder Darstellungen enthalten, die heute als problematisch oder fragwürdig gelten, aber zum Zeitpunkt des Erscheinens die damals übliche Sprache und Weltanschauung widerspiegelten. Wir versehen diese Bücher auch nicht mit einem Kommentar. Wir von den Kornhausbibliotheken verstehen uns als Ort der Bildung, des offenen Diskurses und der Aufklärung und glauben an mündige Bürger:innen. Die Nutzer:innen unserer Bibliotheken können sich – gerade auch dank unseres vielfältigen Medienangebots – selber eine Meinung bilden. Diese Werke sind Anschauungsbeispiele, wie sich Sprache und Weltanschauungen wandeln. Wenn jedoch der Verlag oder der/die Autor:in entscheidet, veralteten Wortschatz zu ändern oder eine Übersetzung neu zu überarbeiten, kaufen die KoB im Normalfall diese Neuausgabe und ersetzen die alte Ausgabe.

Aktuelle Medien, die sich dieser veralteten Sprache bedienen und sich rassistisch ausdrücken, werden nicht eingekauft.

Zudem achten wir beim Einkauf neuer Bücher und Medien sowohl auf inhaltliche als auch thematische Vielfalt/Diversität.

Bern, Oktober 2023

Geschäftsleitung der Kornhausbibliotheken Bern